



Nasenkorrektur

1/2

Die Korrektur der Nasenform ist eines der ältesten und verbreitetsten Verfahren der Plastischen Chirurgie. Breite Nasen lassen sich verschmälern, Höcker können begradigt und hängende Nasenspitzen angehoben werden. Ziel sind harmonische Gesichtszüge, die der Persönlichkeit entsprechen und in der die Nasenform eingepasst wird. Bei allen Korrekturen der äußeren Nasenform wird auch die Funktion berücksichtigt. Die Atmung sollte nicht eingeschränkt werden. Falls bereits Atemwegsprobleme vorliegen, sollten diese bei der Nasenkorrektur mitbehandelt werden.

Planung am Computer

Mit Hilfe der Computersimulation kann der Patient sehr anschaulich bereits im voraus das Ergebnis der Nasenkorrektur sehen. Zusammen mit dem Patienten wird die Nasenform am Bildschirm analysiert und es werden mögliche Veränderungen simuliert und diskutiert. Dies erleichtert die Entscheidung für eine Operation und gewährleistet eine größere Präzision bei der Durchführung der Behandlung.

Vorbereitung

Entscheidend für den Behandlungserfolg und die Operation ist die Phase der Erholung und Nachbehandlung – dafür sollte genügend Zeit eingeplant werden. Bis eine Woche nach dem Eingriff muss in den meisten Fällen ein deutlich sichtbarer Verband getragen werden. Anschließend werden für weitere fünf bis sieben Tage Pflasterstreifen aufgeklebt, die die Rückbildung der Schwellungen beschleunigen. Weitere vier Wochen ist es erforderlich, die Nase vor Stößen und äußeren Einwirkungen zu schützen. Sportliche Betätigungen sind daher nur eingeschränkt möglich.

Vor dem operativen Eingriff werden vorgängig eine Blutuntersuchung und ein Elektrokardiogramm (EKG) durchgeführt. Eine Sicherheitsmassnahme, damit keine krank-

Fakten

Operation

- 1 bis 2 Stunden

Narkoseart

- Vollnarkose

Klinikaufenthalt

- Eine Übernachtung oder ambulant

Nachbehandlung

- Kühlung, Verbandwechsel nach 7 Tagen, Entfernen der letzten Pflaster nach 10 bis 14 Tagen

Gesellschaftsfähig

- Nach 10 bis 14 Tagen

Seltene Komplikationen

- Sichtbare und spürbare Unebenheiten, die nicht von selbst zurückgehen, machen ggf. eine Injektion oder eine sehr begrenzte Nachkorrektur erforderlich



haften Umstände das Risiko des Eingriffes erhöhen. Der Anästhesist beurteilt aufgrund der Untersuchung und der Angaben beim Beratungsgespräch, welche Medikamente Sie regelmäßigen einnehmen dürfen.

Vermeiden Sie am Tag und auf jeden Fall am Abend vor der Operation einen Alkohol- und Nikotinkonsum.

Operativer Eingriff

Der Eingriff selbst dauert etwa 1 bis 2 Stunden und wird gewöhnlich in Vollnarkose in Anwesenheit eines Facharztes für Anästhesie durchgeführt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

Gesichtschirurgie Mittlere Brücke

Schiffände 2, CH-4051 Basel, Tel. +41 (0)61 645 50 50

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag: 9–12 Uhr, 14–18 Uhr, Freitag: 9–12 Uhr



Nasenkorrektur

2/2

Bei der Nasenkorrektur werden kleine Schnitte direkt hinter der Nasenöffnung angelegt, so dass später keine Narben zu sehen sind. Durch diese Schnitte ist es möglich, das knorpelige und knöcherne Nasengerüst darzustellen, worauf die notwendigen Korrekturen vorgenommen werden können. Das knöcherne Nasenbein wird ebenfalls häufig der neuen Form angepasst, was mit Schwellungen und Verfärbungen im Wangen- und Augenbereich einhergehen.

Bei der Operation werden, wenn möglich, alle erforderlichen Veränderungen am Nasengerüst von innen durch die Nasenlöcher durchgeführt (geschlossene Methode). Daher sind später keine äußeren Narben sichtbar. Für umfangreiche Korrekturen im Bereich der Nasenspitze ist ein kleiner Schnitt am Nasensteg nötig (offene Methode), der später so gut wie nicht sichtbar ist.

Alle Schnitte in der Nase werden mit selbstauflösenden Fäden verschlossen, die eine spätere Entfernung überflüssig machen. Am Ende des Eingriffes wird ein spezieller Verband angelegt und eine Nasentamponade eingeführt, die bereits nach wenigen Stunden entfernt wird. Gelegentlich ist es erforderlich, diese Tamponade bis zum nächsten Morgen zu belassen.

Nachbehandlung

Damit Schwellungen auf ein Minimum reduziert werden, erfolgt unmittelbar nach der Operation die Kühlung der Augen- und Wangenregion. Schmerzen sind nicht zu erwarten.

In den meisten Fällen wird die Nasentamponade wenige Stunden nach der Operation entfernt, so dass die ungehinderte Atmung durch die Nase gewährleistet ist. Am Tag nach der Operation wird die Nase von innen gesäubert. Um das Lösen der Blutkrusten zu beschleunigen, wird eine Heilsalbe aufgetragen.

Nach einer Woche wird der Nasenverband entfernt und durch Hautpflasterstreifen ersetzt, die für weitere fünf bis sieben Tage getragen werden sollten. Spätestens ab diesem Zeitpunkt sieht die Nase völlig unauffällig aus.

Allerdings benötigt die Heilung der knöchernen Veränderungen etwa weitere vier Wochen. In dieser Zeit ist eine besondere Schonung wichtig. Die vollständige Abheilung aller Wunden und das Abklingen der restlichen Schwellungen benötigt allerdings einen längeren Zeitraum.

Erst nach etwa sechs Monaten wird die Nase als völlig natürlich empfunden und hat dann ihre endgültige Form erlangt.



Dr. Dr. Muggenthaler beantwortet gerne Ihre Fragen zum Thema Nasenkorrektur.

Wird eine Computersimulation gemacht?

Ja, mit der Simulation am Computer kann ein mögliches Ergebnis dargestellt werden.

Welche Art der Betäubung ist nötig?

Bei der Nasenkorrektur ist eine Vollnarkose notwendig.

Bekomme ich einen Nasengips?

Ja, dieser wird nach ca. 1 Woche entfernt.

Kann ich mit dem Verband atmen?

Die Atmung wird nicht gestört.

Wie lange werden Tamponaden gelegt?

In der Regel wird die Tamponade wenige Stunden nach der Operation entfernt.

Gibt es Schwellungen?

Leichte Schwellungen sind möglich, sind aber nach sieben Tagen verschwunden.

Ist die Operation mit einem Risiko verbunden?

Wenn nach der Operation Unebenheiten übrig bleiben, kann eine geringfügige Nachkorrektur erforderlich sein.

Wie lange kann ich nicht arbeiten?

Nach einer Woche wird der Nasengips entfernt. Dann werden für eine weitere Woche Pflasterstreifen angelegt. Danach besteht die uneingeschränkte Gesellschaftsfähigkeit.

Zahlt die Krankenversicherung?

Wenn durch ein ärztliches Attest eine Funktionsbeeinträchtigung bestätigt wird, ist die Kostenübernahme möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

Gesichtschirurgie Mittlere Brücke

Schiffände 2, CH-4051 Basel, Tel. +41 (0)61 645 50 50

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag: 9–12 Uhr, 14–18 Uhr, Freitag: 9–12 Uhr